

9. Beispiele

Bereich

D

5

Wegenetz

Beispiel-Nr.

Flurbereinigung Rottenburg-Bieringen/Obernau (Neckartalweg)
Baden-Württemberg

Ausgangslage

Der Neckartalradweg ist ein ausgeschildeter Radwanderweg entlang des Neckars zwischen Villingen-Schwenningen und Mannheim. Vor der Flurbereinigung wurde der Radweg auf einer Landesstraße durch die Rottenburger Teilorte Bieringen und Obernau geführt. Seit 1980 suchten das Land Baden-Württemberg, das Landratsamt Tübingen und die Stadt Rottenburg a.N. nach einer Lösung. So sollte der Radweg mit dem Ausbau der Landesstraße auf einem Begleitweg geführt werden. Diese Lösung scheiterte jedoch an nicht zu klärenden Eigentumsverhältnissen.

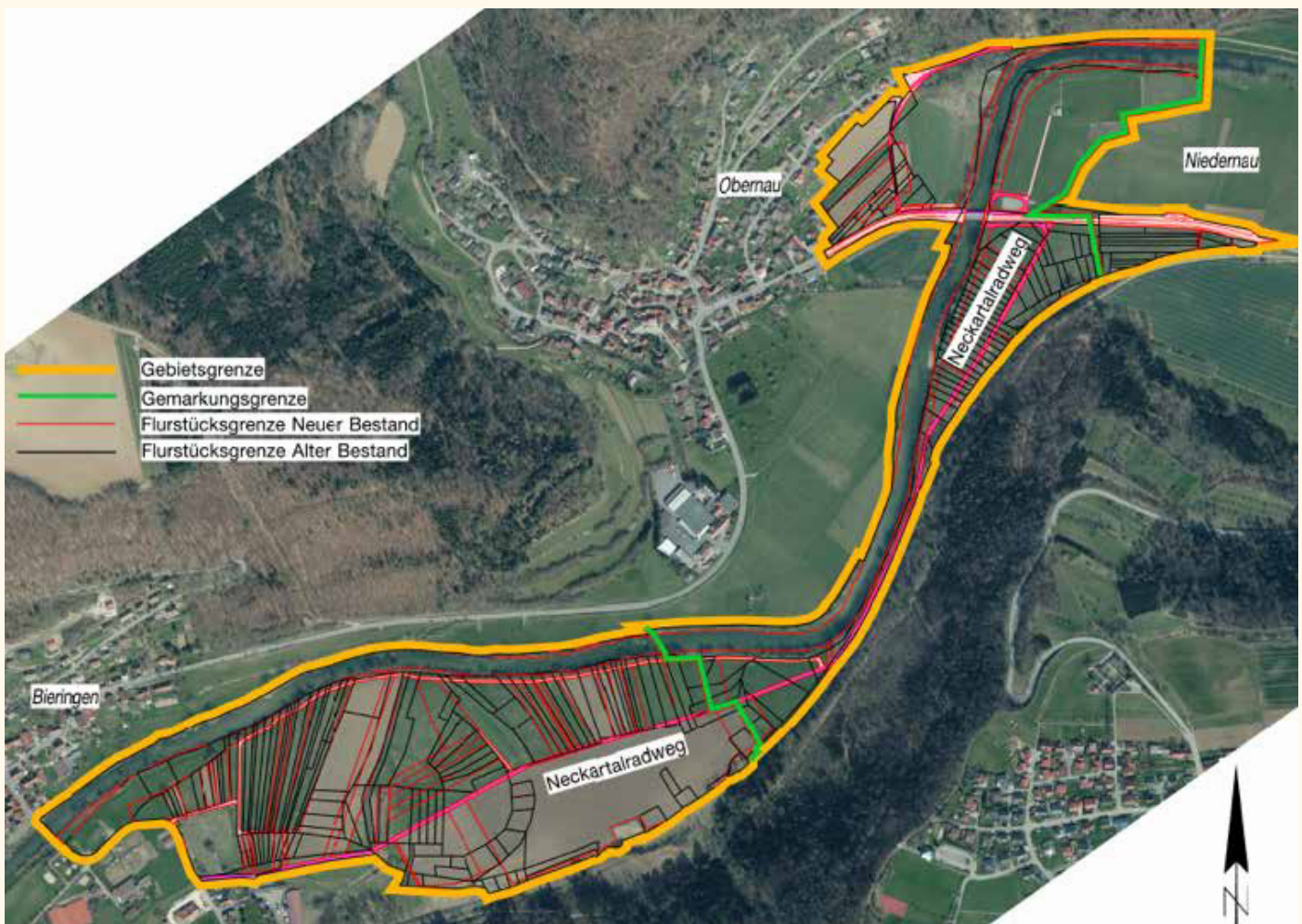


Abb. 1: Verfahrensgebiet (alter und neuer Bestand)

Maßnahmen der Landentwicklung

Im Jahr 2004 prüfte die Flurbereinigungsbehörde, ob die Verlegung des Neckartalradweges mit Unterstützung eines Flurbereinigungsverfahrens möglich sei. Da die Feldlage auf den Gemarkungen Obernau und Bieringen sehr zersplittert, die Flurstücke stark missgeformt und im überwiegenden Maße nicht durch öffentliche Wege erschlossen waren, wurde 2008 ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren angeordnet. Das Verfahren umfasst eine Fläche von 49 ha mit 57 Teilnehmern. Neben der Beseitigung der oben genannten Missstände sollte eine Möglichkeit zur Verlegung des Neckartalradweges geschaffen werden. Hierzu baute die Teilnehmergemeinschaft einen Hauptwirtschaftsweg in Asphaltbauweise. Die Stadt Rottenburg a.N. baute zusätzlich einen 2,25 m breiten Radweg.

Auch dem Naturschutz konnte Rechnung getragen werden, indem ein Gewässerrandstreifen entlang des Neckars dem Land Baden-Württemberg zugeteilt wurde.

Abb. 2: Multifunktionaler Weg für Landwirtschaft und Erholungssuchende



Ergebnis

Ohne die bodenordnerischen Möglichkeiten der Flurbereinigung wäre die Neutrassierung dieses überregional bedeutsamen Radweges abseits einer vielbefahrenen Landesstraße nicht möglich gewesen. Landwirte und Grundstückseigentümer profitieren gleichermaßen von diesem Projekt.